



Sammlung Theaterzettel

Die Laune des Verliebten

Goethe, Johann Wolfgang von

1908-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mittwoch, den 25. November 1908

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht D.)

Gastspiel der drei Schwestern Wiesenthal

aus Wien
in ihren Tanzdichtungen

Am Flügel: Wolfgang Ruoff
Dirigent: Hermann Kutzschbach

Programm:

1. Chopin, Walzer, Des-dur	Grete und Elsa Wiesenthal
2. Schumann, aus dem „Carneval“: a) Prémabule b) Valse noble	Elsa Wiesenthal
3. Ed. Grieg, „Der Schmetterling“	Grete Wiesenthal
4. Joh. Strauss, „Rosen aus dem Süden“	Elsa Wiesenthal
==== Kurze Pause ====	
5. Massenet, Tanz aus „Nanon“	Grete, Elsa u. Berta Wiesenthal
6. Joh. Strauss, Donauwalzer	Grete Wiesenthal
7. Lanner-Schubert-Walzer (zusammengest. von J. Baier)	Grete, Elsa u. Berta Wiesenthal

Vorher:

Die Laune des Verliebten

Ein Schäferspiel in Versen von Goethe.
Regisseur: Der Intendant.

Personen:

Egle	Mathilde Brandt
Amine	Traute Carlsen.
Eridon	Georg Köhler
Lamon	Alfred Möller

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr.

Ende nach 9½ Uhr

Eintritts-Preise:

Ganze Logen		Logen I. Rang 1. Reihe Mk. 7.— per Platz	
Parterrelogen	Mk. 5.— per Platz	2. und 3. Reihe	„ 5.50 „ „
Logen I. Ranges	„ 5.50 „ „	Logen II. Rang 1. Reihe	„ 4.— „ „
Logen II. Ranges	„ 3.50 „ „	2. und 3. Reihe	„ 3.50 „ „
Einzelne Logenplätze		Logen III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	„ 2.— „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 6.— „ „	Sperrsitze im I. Parkett	„ 4.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	„ 4.50 „ „	Sperrsitze im II. Parkett	„ 4.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 4.— „ „	Galerieloge	„ 1.25 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Galerie	„ -60 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Parterrelogen 1. Reihe	„ 6.— „ „	Stehplatz im Parkett	„ 3.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 5.— „ „	Parterre	„ 2.— „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Prinzpapa

Anfang 8 Uhr.

Im Hoftheater:

Donnerstag, den 26. November 1908

16. Vorstellung im Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor